

CHRISTOPH HARTMANN

Mit seiner Reihe »Neue Musiken« · Mit Werken von Dirk-Michael Kirsch

DISCY UND STADTTHEATER

WWW.CHRISTOPHHARTMANN.COM

CHRISTOPH HARTMANN Oboe, Englischhorn · **HEIKE STEINBRECHER** Englischhorn
DIRK-MICHAEL KIRSCH Oboe, Oboe d'amore · **ANGELA GASSENHUBER** Klavier

Christoph Hartmann, in Landsberg geboren und aufgewachsen, ist seit 1992 Oboist bei den Berliner Philharmonikern. Mit der Serie »Neue Musiken« nimmt er uns einmal im Jahr mit auf Entdeckungsreise. Vorgestellt wird jeweils ein Komponist der Klassik, den die wenigsten wohl auf Anhieb einordnen könnten. Den Auftakt bestritt Christoph Hartmann letztes Jahr mit Werken von Nikos Skalkottas (1904 – 1949).

2011 bringt uns der Ausnahme Oboist den Komponisten gleich persönlich mit nach Landsberg. Dirk-Michael Kirsch wurde 1965 in Westerland / Sylt geboren, studierte an der Hochschule für Musik in München im Fach Oboe bei Prof. Hagen Wangenheim und hatte nach seinem Diplom Engagements in zahlreichen Orchestern, sowie Rundfunk- und CD-Aufnahmen (BR, SWE, ORF, Calig, BayerRecords). Er nahm an dem Cantiere internazionale d'arte in Montepulciano teil und spielte im »Ensemble für Neue Musik München« und diversen Kammermusikensembles, wie dem »Bell-Arte-Ensemble« München und dem »Trio LuDiAl«. Als freiberuflicher Musiker hat er ein weites Spektrum. Neben seiner regen Konzert-

tätigkeit unterrichtet er u. a. an der Universität Augsburg.

Stilistisch basieren seine Kompositionen auf den Strömungen der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit Einflüssen jüngerer Kompositionstechniken, wie zum Beispiel der so genannten »Minimal Music«. Einer sehr assoziativen Musik, die sich neben formalen und rein kompositorischen Aspekten, vor allem auch als Begleitung und Wegbereiter zu inneren Bildern oder Seelenzuständen versteht. Klänge werden zu Landschaften.

Heike Steinbrecher ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe (wie den »Richard-Lauschmann-Oboenwettbewerb«), studierte an der Musikhochschule Köln bei Prof. Christian Schneider und spielte im Orchester der Beethovenhalle Bonn, als Solo-Englischhornistin im Bayerischen Staatsorchester. Sie ist zudem Gründungsmitglied des KKISS-Bläserquintetts der Bayerischen Staatsoper. Am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg hat sie den Lehrauftrag für Oboe.

Angela Gassenhuber ist dem Landsberger Publikum, als einfühlsame Begleitpianistin, bereits auf das Beste bekannt.

SO 6. FEB

19:00 UHR